

Dr.-Ing. Julia Kuß, Studienfachberatung Eul

Zwangsübertritt in PO 2024 an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Informationsveranstaltung für Studierende der Prüfungsordnungen vor 2024

Dresden, 31.01.2025

Studien- und Prüfungsordnungen 2024

Studienablaufpläne – was ist neu?

Studien- und Prüfungsordnungen 2024

Studienablaufplan, Modulbeschreibungen

Beispiel Studienordnung ET 2024:

Modulnummer	Modulname	1. Semester V/Ü/P	2. Semester V/Ü/P	3. Semester V/Ü/P	4. Semester V/Ü/P	5. Semester V/Ü/P	6. Semester V/Ü/P	7. Semester V/Ü/P	8. Semester V/Ü/P (M)	9. Semester V/Ü/P	10. Semester V/Ü/P	LP
Grundstudium												
Eul-ET-C-SKET	Studienkompetenz Elektrotechnik	0/0/0, 2 SWS Seminare, 4 Tage à 6 Stunden Projekte PL										2
Eul-ET-C-GET	Grundlagen der Elektrotechnik	2/2/0 PL										5
Eul-ET-C-Ma1	Algebraische und analytische Grundlagen	6/4/0 PL										11
Eul-ET-C-SwEgG	Software Engineering Grundlagen	2/1/1 2 PL										5
Eul-ET-C-Wrkst	Werkstoffe	2/1/0 PL										3
Eul-ET-C-Phy	Physik	2/2/0	2/1/1 2 PL									9 (4+5)
Eul-ET-C-EMF	Elektrische und magnetische Felder		2/2/0 PL									5
Eul-ET-C-Ma2	Mehrdimensionale Differential- und Integralrechnung		4/4/0 PL									9
Eul-ET-C-SwEgV	Software Engineering Vertiefung		2/1/1 PL									5
Eul-ET-C-GE	Geräteentwicklung		2/2/0 PL									5

feste Abkürzungen in Modulnummern:

ET... steht für den Studiengang (alternativ BMT, MT, RES, IST, NES)

C.... compulsory / Pflichtmodule (alternativ E... elective / Wahlmodule)

Modulname	Grundlagen der Elektrotechnik
Modulnummer	Eul-ET-C-GET (Eul-BMT-C-GET, Eul-IST-C-GET, Eul-MT-C-GET, Eul-RES-C-GET)
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Prof. Dr. phil. nat. habil. Ronald Tetzlaff ronald.tetzlaff@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Elektrotechnik und Elektronik und beherrschen Methoden zur Lösung elektrotechnischer Probleme als Basis für weiterführende Module. Der Schwerpunkt liegt dabei auf resistiven Schaltungen. Sie sind in der Lage, lineare und nichtlineare Zweipole zu beschreiben und die Temperaturabhängigkeit deren Parameter zu berücksichtigen, elektrische Schaltungen bei Gleichstrom systematisch zu analysieren und spezielle vereinfachte Analyseverfahren wie Zweipoltheorie und Überlagerungssatz anzuwenden. Sie können den Leistungssatz in Schaltungen berechnen sowie thermische Anordnungen analysieren und bemessen.
Inhalte	Inhalt des Moduls ist die Berechnung von elektrischen Netzwerken bei Gleichstrom.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Übungen sowie Selbststudium.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse der Mathematik und Physik auf Grundkurs-Abiturniveau vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Elektrotechnik, Biomedizinische Technik, Informationssystemtechnik, Mechatronik und Regenerative Energiesysteme. Es schafft die Voraussetzungen für die Module, die dieses Modul im Feld „Voraussetzungen für die Teilnahme“ auflisten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 150 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Studien- und Prüfungsordnungen 2024

Studienablaufplan – schematischer Überblick

Beispiel
ET 2024:

Semester	Grundstudium				Hauptstudium					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Mathematik	Algebraische und analytische Grundlagen 11 LP	Mehrdimensionale Differential- und Integralrechnung 9 LP	Funktionentheorie 5 LP	Partielle DGL und Wahrscheinlichkeitstheorie 5 LP						
Physik	Physik 4 LP		5 LP							
Informatik	Software Engineering Grundlagen 5 LP	Software Engineering Vertiefung 5 LP								
Elektrotechnik	Grundlagen der Elektrotechnik 5 LP	Elektrische und magnetische Felder 5 LP	Dynamische Netzwerke 5 LP	Schaltungstechnik 5 LP	Theoretische Elektrotechnik 3 LP		4 LP			
		Geräteentwicklung 5 LP	Praktische Elektrotechnik 1 LP		2 LP					
			Systemtheorie 4 LP		5 LP					
					Automatisierungstechnik 5 LP	Messtechnik 5 LP				
				Technologien und Bauelemente der Mikroelektronik 7 LP	Nachrichtentechnik 5 LP					
				Elektroenergie-technik 4 LP		1 LP				
Maschinenbau	Werkstoffe 3 LP									
Vertiefung Elektrotechnik					Pflichtbereich einer Studienrichtung 45 LP (7-9 Module)		Wahlbereich Kompetenzvertiefung 35 LP (5-7 Module)			
Projekte	Studienkompetenz Elektrotechnik 2 LP		Praxis Elektrotechnologie 2 LP		Wissenschaftliches Arbeiten Grundlagen 3 LP		Fachpraktikum 5 + 25 LP	Studienarbeit 12 LP	Wissenschaftliches Arbeiten Vertiefung 5 LP	Diplomarbeit 30 LP
Überfachliche Kompetenz			Berufs- und Wissenschaftssprache 3 LP				Allgemeine Qualifikationen 8 LP			
	Orientierungsjahr						Mobilitätsfenster			
LP	30	29	31	30	60	30	30	31	29	
							LP insgesamt		300	

mit Praktikum(santeil)

https://tu-dresden.de/et/studium/im_studium/lehangebot/studienfuehrer

Studien- und Prüfungsordnungen 2024

Neuerungen und Besonderheiten

Grundsätze

- Arbeitsaufwand wurde neu berechnet, 1 SWS etwa 1,2 LP (25 SWS/Sem. für 30 LP)
- einige Module/Lehrveranstaltungen sind entfallen, andere wurden neu sortiert
- ein Modul hat i. d. R. eine Prüfungsleistung (PL) oder verschiedenartige PLs (zwei Klausuren in einem Modul gibt es nicht mehr)

Spezifika

- Sprach- und Aqua-Module werden durch Wahlbereiche ersetzt
- neue Wahlbereiche oft auch innerhalb des Pflichtteils (z. B. Wahl 2 aus 3 etc.)
- Wahlpflichtbereich: Sammlung einer Anzahl von Leistungspunkten statt Modulanzahl
- 4 Wochen Grundpraktikum nur noch bei ET, MT und RES
- Fachpraktikum 19 Wochen (IST: 20)
- Dauer Diplomarbeit 22 Wochen statt bisher 23 Wochen

Zwangsübertritt

Wen betrifft es wann?

Zeitpunkt Zwangsübertritt

Ein freiwilliger oder früherer Übertritt ist nicht möglich!

Studiengänge ET, IST, MT, RES

Bei Überschreitung der Regelstudienzeit kommt es auch im Imma-JG 2021 (ggf. auch für ältere Imma-JG) zum Zwangsübertritt!

Zwangsübertritt zum WS 26/27

Semester	WS 21/22	SS 22	WS 22/23	SS 23	WS 23/24	SS 24	WS 24/25	SS 25	WS 25/26	SS 26	WS 26/27	SS 27	WS 27/28	SS 28
Imma-JG 2021	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
Imma-JG 2022	↙ ↘ Fachsemester		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Imma-JG 2023					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Imma-JG 2024							1	2	3	4	5	6	7	8

Gültigkeit alte PO / SO

Gültigkeit neue PO / SO

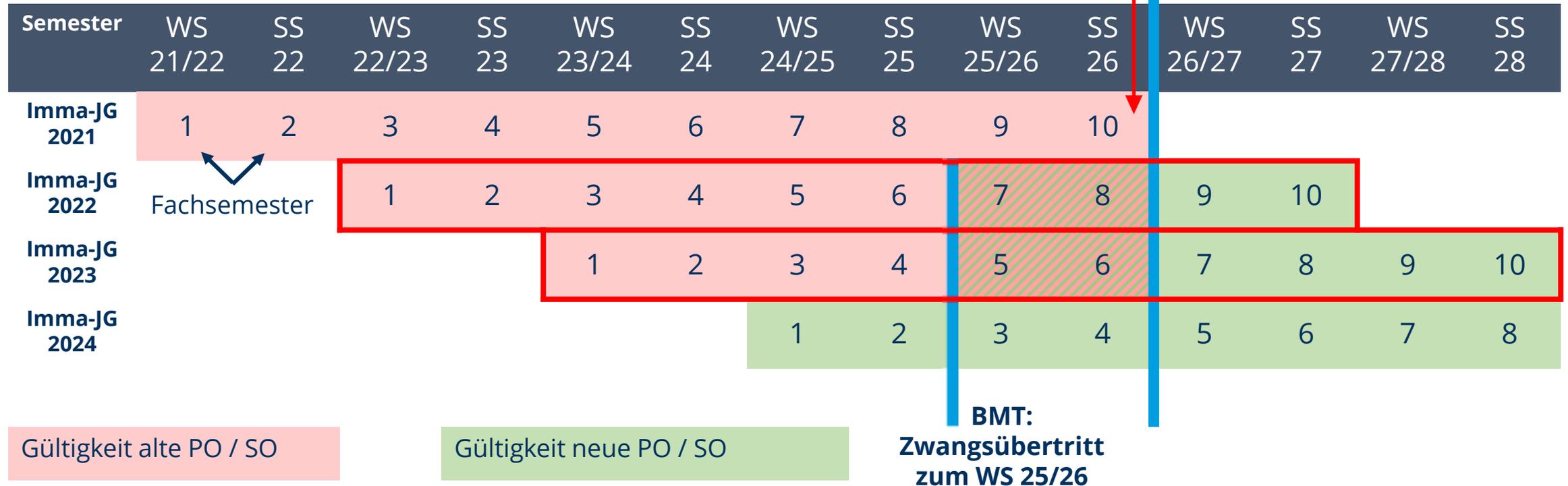
Bei Einhaltung der Regelstudienzeit (oder länger) sicher vom Zwangsübertritt betroffene Jahrgänge (Imma-JG 2022 und 2023)

Zeitpunkt Zwangsübertritt

Ein freiwilliger oder früherer Übertritt ist nicht möglich!

Studiengänge ET, IST, MT, RES, BMT

Bei Überschreitung der Regelstudienzeit kommt es auch im Imma-JG 2021 (ggf. auch für ältere Imma-JG) zum Zwangsübertritt!



Bei Einhaltung der Regelstudienzeit (oder länger) sicher vom Zwangsübertritt betroffene Jahrgänge (Imma-JG 2022 und 2023)

Zeitpunkt Zwangsübertritt

Vordiplom, laufende Prüfungsverfahren

Bis zum Zwangsübertritt gelten die Regeln der alten Prüfungsordnungen, u. a.:

- Nach Abschluss aller Module des Grundstudiums wird ein Vordiplom nach alter Prüfungsordnung ausgestellt.
- Für laufende Prüfungsverfahren - auch in Modulen, die künftig entfallen! – gelten die Fristenregelungen der gültigen Prüfungsordnung (bei Nichtbestehen innerhalb eines Jahres erste Wiederholung, nach erneutem Nichtbestehen 2. Wiederholung zum nächsten angebotenen Zeitpunkt), diese Fristen sind bindend.
- Falls ein **ENDGÜLTIG NICHT BESTANDEN** in einem Modul – auch in einem, das nach neuer Ordnung entfallen wird – entsteht, führt das zur Exmatrikulation.

Zeitpunkt Zwangsübertritt

Lehr- und Prüfungsangebot nach Zwangsübertritt

Nach dem Zwangsübertritt wird **nur** noch das **Lehr- und Prüfungsangebot der neuen PO 2024** angeboten:

- Modulprüfungen oder einzelne Prüfungsleistungen eines Moduls (auch notwendige Wiederholungen) müssen nach dem Zwangsübertritt nach neuer Ordnung abgelegt werden, ein Wiederholen der Prüfungsleistungen nach alter PO ist nicht mehr möglich.
- Für den Wahlpflichtbereich im Jahr des Zwangsübertritts wird der Wahlpflichtkatalog an die Übertrittserfordernisse angepasst (insbesondere für Module über zwei Semester oder Module, die die Semesterlage tauschen), Information dazu folgen dann.

Zeitpunkt Zwangsübertritt

Sonderregelung für das Studien-Ende

- Betroffen vom Zwangsübertritt sind **alle zum 01.10.2026** an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik **immatrikulierten Studierenden** (unabhängig von ihrem Studiengang und ihrem ursprünglichen Immatrikulationsjahrgang).
- Wer bis zum **30.9.2026 die Zulassung zur Diplomarbeit** nach "alter" Ordnung hat, **KANN nach alter Ordnung zu Ende studieren** (die Durchführungsmodalitäten dazu werden noch bekannt gegeben).

Überleitung der Module

Grundsätze, Beispiele, Ablauf

Überleitung (ÜL) der Module

Grundsätze

identisches Modul:

Übernahme komplett wie es ist (Fortführung)

nicht identisches Modul - identische Modulprüfungsleistung

(ggf. anderer Name der Prüfungsleistung gemäß neuer PO):

Übernahme Modulnote bzw. **nachrangig einzelne Prüfungsleistungen**,

Übernahme Fehlversuchszähler

nicht identisches Modul - nicht identische Modulprüfungsleistung:

keine direkte Übernahme Modulnote oder Prüfungsleistungen,

keine Übernahme Fehlversuchszähler

- Übernahme bestandener Module bzw. **nachrangig einzelne Prüfungsleistungen** nach Festlegung
- Sonderfall: strukturelle Anerkennung (Übernahme Moduls wie es ist)
- nicht bestandene Module/Prüfungsleistungen werden nicht übernommen

Überleitung (ÜL) der Module

Grundsätze: Beispiele

identisches Modul:

ET-01 04 01 Algebraische und analytische Grundlagen, 1 PL, 11 LP

→ Eul-ET-C-Ma1 Algebraische und analytische Grundlagen, 1 PL, 11 LP

nicht identisches Modul - identische Modulprüfungsleistung:

ET-12 08 01 Grundlagen der Elektrotechnik, 1 PL, 6 LP

→ Eul-ET-C-GET Grundlagen der Elektrotechnik, 1 PL, 5 LP

nicht identisches Modul - nicht identische Modulprüfungsleistung:

ET-12 08 03 Dynamische Netzwerke, 2 PL, 8 LP (*bei MT, RES 7 LP*)

→ Eul-ET-C-DNW Dynamische Netzwerke, 1 PL, 5 LP

→ Eul-ET-C-PraET Praktische Elektrotechnik, 1 PL, 3 LP (*bei RES 2 LP, in BMT Zusatzbereich*)

EBW Grundlagen, 3 LP & EBW Anwendung, 3 LP

→ Wahlbereich Berufs- und Wissenschaftssprache (5 LP): EBW Grdl. & EBW Anw., je 3 LP

Überleitung (ÜL) der Module

Grundsätze: Beispiele für Notenübername

Modulnote M; W... Wiederholung

identisches Modul:

ET-01 04 01 Algebraische und analytische Grundlagen: 1. Versuch M = 5,0; 1. W: M = 2,3
→ Eul-ET-C-Ma1 Algebraische und analytische Grundlagen: 1. Versuch M = 5,0; 1. W: M = 2,3

nicht identisches Modul - identische Modulprüfungsleistung:

ET-12 08 01 Grundlagen der Elektrotechnik: 1. Versuch M = 5,0; 1. W: M = 5,0
→ Eul-ET-C-GET Grundlagen der Elektrotechnik: 2. W ausstehend

nicht identisches Modul - nicht identische Modulprüfungsleistung:

ET-12 08 03 Dynamische Netzwerke: Klausur und Praktikum - beide müssen bestanden sein!
1. Versuch: Klausur = 5,0; Praktikum = 2,0 → M = nicht bestanden
2. Versuch: Praktikum = 2,0 (aus 1. V.); Klausur = 4,0 → $M = (2 * 4,0 + 2,0) / 3 = 3,3$
→ Eul-ET-C-DNW Dynamische Netzwerke: M = 3,3 (*Fehlversuche nicht mitgeführt*)
→ Eul-ET-C-PraET Praktische Elektrotechnik: M = 3,3 (*Fehlversuche nicht mitgeführt*)

Überleitung (ÜL) der Module

Grundsätze: Beispiel ET Grundstudium

Modul-Nr.	Modulname / Lehrveranstaltung	LP		Modul-Nr.	Modulname / Lehrveranstaltung	LP
ET-01 04 01	Algebraische und analytische Grundlagen	11	Fortführg.	Eul-ET-C-Ma1	Algebraische und analytische Grundlagen	11
ET-01 04 02	Mehrdimensionale Differential- und Integralrechnung	9	Fortführg.	Eul-ET-C-Ma2	Mehrdimensionale Differential- und Integralrechnung	9
ET-12 08 01	Grundlagen der Elektrotechnik	6	ÜL M =	Eul-ET-C-GET	Grundlagen der Elektrotechnik	5
ET-12 05 01	Geräteentwicklung	4	ÜL M =	Eul-ET-C-GE	Geräteentwicklung	5
ET-01 04 03	Funktionentheorie	4	ÜL M =	Eul-ET-C-Ma3	Funktionentheorie	5
ET-12 08 11	Technologien und Bauelemente der Mikroelektronik	6	ÜL M =	Eul-ET-C-TeBE	Technologien und Bauelemente der Mikroelektronik	7
ET-12 04 01	Elektroenergietechnik	5	ÜL M =	Eul-ET-C-EET	Elektroenergietechnik	5
ET-12 09 01	Systemtheorie	7	ÜL M =	Eul-ET-C-SysTh	Systemtheorie	9
ET-01 04 04	Partielle Differentialgleichungen und	4	ÜL M =	Eul-ET-C-Ma4	Partielle Differentialgleichungen und	5
ET-12 10 24	Nachrichtentechnik	3	ÜL M =	Eul-ET-C-NT	Nachrichtentechnik	5
ET-12 02 00	Einführungsprojekt Elektrotechnik	2	ÜL M* =>	Eul-ET-C-SKET	Studienkompetenz Elektrotechnik	2
ET-11 02 01	Informatik ¹⁾	6	ÜL M* =>	Eul-ET-C-SwEgG	Software Engineering Grundlagen	5
ET-02 04 05	Naturwissenschaftliche Grundlagen	7	ÜL M* =>	Eul-ET-C-Phy	Physik	9
ET-12 08 02	Elektrische und magnetische Felder	6	ÜL M* =>	Eul-ET-C-EMF	Elektrische und magnetische Felder	5
ET-12 01 01	Mikrorechentechnik ²⁾	7	ÜL M* =>	Eul-ET-C-SwEgV	Software Engineering Vertiefung	5
ET-12 06 10	Praxisprojekt Elektronik-Technologie	3	ÜL M* =>	Eul-ET-C-PET	Praxis Elektronik-Technologie	2
ET-12 08 31 ⁺	Schaltungstechnik (Anteil ST1)	7	ÜL M* =>	Eul-ET-C-S	Schaltungstechnik	5
ET-12 01 02	Automatisierungs- und Messtechnik	5	ÜL M* =>	Eul-ET-C-AT	Automatisierungstechnik	5

Module, die auch auf LV-Ebene in neue Module übergeleitet werden:

ET-13 00 01 ⁺	Werkstoffe und Technische Mechanik	7	ÜL M* =>	Eul-ET-C-Wrkst	Werkstoffe	3
			ÜL PL* =>		Werkstoffe	
	Technische Mechanik - Statik	5	ÜL M* =>	Eul-MT-C-TM	Technische Mechanik ³⁾	5
			ÜL PL* =>		Technische Mechanik	
ET-12 08 03 ⁺	Dynamische Netzwerke	8	ÜL M* =>	Eul-ET-C-DNW	Dynamische Netzwerke	5
			ÜL PL* =>		Dynamische Netzwerke	
	Laborpraktikum	3	ÜL M* =>	Eul-ET-C-PraET	Praktische Elektrotechnik	3
			ÜL PL* =>		Praktische Elektrotechnik 1+2	



Überleitung (ÜL) der Module

Grundsätze: Beispiel ET Hauptstudium alle Studienrichtungen

Modul-Nr.	Modulname / Lehrveranstaltung	LP		Modul-Nr.	Modulname / Lehrveranstaltung	LP
ET-12 GP	Grundpraktikum (6 Wochen)	6	ÜL M* =>	Eul-ET-C-GP	Betriebliche Grundpraxis (4 Wochen)	5
ET-12 BIP	Betriebliches Ingenieurpraktikum (20 Wochen)	20	ÜL M* =>	Eul-ET-C-BIPET	Betriebliche Ingenieurpraxis Elektrotechnik (19 Wochen)	25
ET-12 08 06 ⁺	Mess- und Sensortechnik	4	ÜL M* =>	Eul-ET-C-MT	Messtechnik	5
ET-12 02 01	Theoretische Elektrotechnik	10	ÜL M* =>	Eul-ET-C-TET	Theoretische Elektrotechnik	7
ET-12 02 02	Numerische Mathematik	4	ÜL M* =>	Eul-ET-E-...	Alternatives Wahlpflichtmodul Numerische Mathematik	4
ET-12 xx xx	Hauptseminar ...[Name Studienrichtung]	4	ÜL M* =>	Eul-ET-C-WiArG	Wissenschaftliches Arbeiten in der Elektrotechnik Grundlagen	3
ET-12 xx xx	Oberseminar ...[Name Fachrichtung]	4	ÜL M* =>	Eul-ET-C-WiArV	Wissenschaftliches Arbeiten in der Elektrotechnik Vertiefung	5
ET-12 GP	Studienarbeit (12 Wochen)	12	ÜL M* =>	Eul-ET-C-SAET	Studienarbeit Elektrotechnik	12

Module, die strukturell (wie sie sind) übertragen werden:

ET-12 AQUA1	Allgemeine Qualifikation	6	SÜL M* =>	Eul-ET-E-xxxxx	Wahlpflichtbereich Allgemeine Qualifikationen nach Anlage 2 Teil 5 SO 2024 Strukturelle Anrechnung	min. 8
	wird nicht geplant		ÜL PL* =>			
ET-12 AQUA2	Allgemeine und ingenieurspezifische Qualifikation	5	SÜL M* =>			
	wird nicht geplant		ÜL PL* =>			

Überleitung (ÜL) der Module

Wahlpflichtmodule

- Module werden nach Äquivalenztabelle zugeordnet (z. B. 5 LP Modul wird 6 LP Modul gleichen Inhalts)

ODER (lt. Tabelle)

- strukturell anerkennt (wie sie sind)

- Übersichten zu Wahlmodulen folgen etwas später

Überleitung (ÜL) der Module

Ablauf

- Der Wechsel von der alten zur neuen Ordnung (in HISQIS / SELMA) erfolgt für die Studierenden automatisch. Dies wird vom Prüfungsamt / Studienbüro umgesetzt.
- Nach der automatischen Überleitung müssen voraussichtlich noch manuelle Nachbearbeitungen im Laufe des WiSe 26/27 (BMT25/26) stattfinden (z. B. in Wahlbereich verbuchte Module in Zusatzbereich verschieben oder nicht zugeordnete Zusatzleistungen zuordnen).

Aktuelle Informationen und Äquivalenztabelle:

https://tu-dresden.de/et/studium/im_studium/neue-po-2024-und-zwangsuuebertritt

Ansprechpersonen

Studienfachberatung, Prüfungsamt

Beratung

Kontaktpersonen

Prüfungsamt

Frau Töpfer (Leitung, IST)

Frau Dehne (ET)

Herr Sieber (Prüfungsmanagement)

Frau Hartfiel (BMT, NES)

Frau Wrann (RES, MT für SELMA)

Frau Glöckner (MT für HIS)



Studienfachberatung

Elektrotechnik (ET)

Dr.-Ing.
Julia Kuß

Informationssystemtechnik (IST)

Dipl.-Phys.
Manuela Tetzlaff

INF-Anteil:

Dr.-Ing.
Katrin Borcea-Pfitzmann

Mechatronik (MT)

Dr.-Ing.
Julia Kuß

MB-Anteil:

Dipl.-Ing.
Thomas Schön

Regenerative Energiesysteme (RES)

Dipl.-Ing.
Ronny Gelleschus

Biomedizinische Technik (BMT)

Dr. rer. nat.
Uta Gutbier

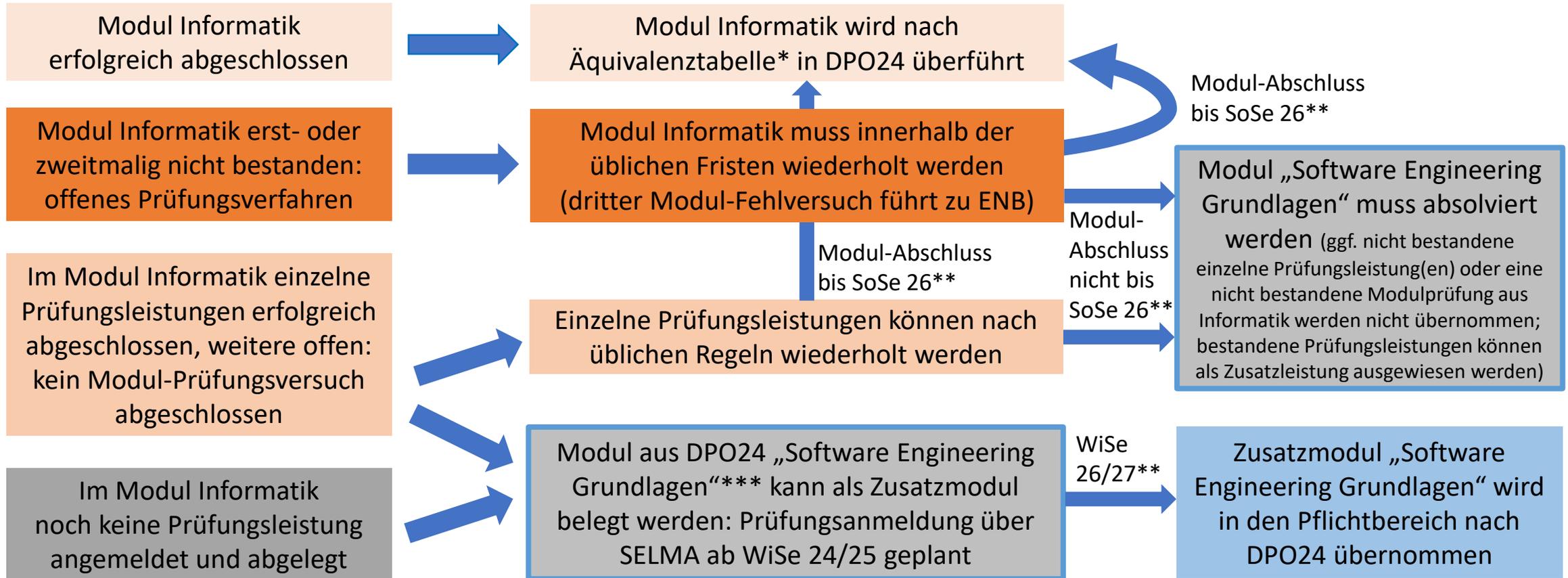
Dipl.-Ing.
Thurid Jochim

E-Mail: [studienfachberatung.\[Studiengangskürzel\]@tu-dresden.de](mailto:studienfachberatung.[Studiengangskürzel]@tu-dresden.de) → z. B. studienfachberatung.et@tu-dresden.de

Anhang

Informatik, Schaltungstechnik im Studiengang ET

Übergangsregelungen für Modul Informatik für DPOs vor 2024



* "Informatik" wird als „Software Engineering Grundlagen“ und „Mikrorechentchnik“ als „Software Engineering Vertiefung“ verbucht (vorbehaltlich der finalen Beschlüsse der Prüfungsausschüsse dazu)

** für BMT bereits bis SoSe 25 bzw. mit WiSe 25/26 (entsprechend Zwangsübertritt lt. Diplomprüfungsordnung 2024)

*** gemeinsam gelehrt als „Software Engineering Grundlagen/Mikrorechentchnik 1“ im Wintersemester 2024/25

Übergangsregelungen für Schaltungstechnik im Hauptstudium Elektrotechnik

Modul-Nr.	Modulname / Lehrveranstaltung	LP		Modul-Nr.	Modulname / Lehrveranstaltung	LP
AMR, EET						
ET-12 08 31 ⁺	Schaltungstechnik (Anteil ST2)	7	ÜL M* =>	Eul-ET-C-STV	Schaltungstechnik Vertiefung	5
ET-12 08 32	Schaltungstechnik - Experimente und Messungen	3				
GMM						
ET-12 08 31 ⁺	Schaltungstechnik (Anteil ST2)	7	ÜL M* oder ÜL M*	Eul-ET-C-ADST	Analoge und Digitale Schaltungstechnik ----- Schaltungstechnik 2 ----- Digitale Schaltungstechnik	5
ET-12 08 33	Digitale Schaltungstechnik (aus Studiengang IST)	3				
oder: ET-12 08 32	Schaltungstechnik - Experimente und Messungen	3				
IT, MEL						
ET-12 08 31 ⁺	Schaltungstechnik (Anteil ST2)	7	ÜL M* =>	Eul-ET-C-STV	Analoge und Digitale Schaltungstechnik Vertiefung ----- Schaltungstechnik 2 ----- Digitale Schaltungstechnik	8
ET-12 08 33	Digitale Schaltungstechnik (aus Studiengang IST)	3				
ET-12 08 32	Schaltungstechnik - Experimente und Messungen	3				

für PO 2024 zusätzlich erforderliches Modul

+... Modul wird mehrfach - für verschiedene Fachanteile - übergeleitet

https://tu-dresden.de/ing/elektrotechnik/studium/im_studium/neue-po-2024-und-zwangsubertritt#section-4

! Für andere Studiengänge können andere Überführungen gelten.